SANDDORN E.V.
Gesellschaft zur Förderung von Sanddorn und Wildobst
Sanddorn e.V., Infostelle, 15345 Altlandsberg, An der Mühle 1,Tel.: (+49) 033438-147-24 Fax: (+49) 033438-147-20

Infobrief September 2008

Liebe Mitglieder,

Im folgenden erhalten Sie neue Informationen über stattgefundene und geplante Veranstaltungen und Aktivitäten:

Bericht zur Mitgliederversammlung am 05.09.2008

Am Freitag, dem 05.09.2008, um 15 Uhr fand unsere Mitgliederversammlung im Frucht-Erlebnis-Garten-Petzow statt.

Anwesend:
Herr Albrecht, Herr Prof. Heilscher, Herr Lauenstein, Herr Dr. Handschack, Herr Käufler, Frau Müller, Herr Lienig, Frau Thies, Frau Dr. Fiedler, Frau Berger, Herr Lienig, Herr Twisselmann und Herr Dr. Mörsel.
Gäste: Herr Hinrichs, Ostsee-Baumschulen Kröpelin
Herr Hinrichs stellt den Antrag auf Mitgliedschaft im Sanddornverein
Abgesagt:
Herr Groth, Herr Dr. Klügel, Herr Dr. Rocksch, Herr Wähling, Herr Gimmler, Herr Prof. Dr. Meurer, Frau Luthjohann, Herr Dr. Käufler, Frau von der Heide, Frau Prof. Richter, Herr Brylka, Herr Hofert, Herr Kruse und Herr Godeck.

Tagesordnung:

1. Konsequenzen aus der Erlangung der Gemeinnützigkeit
2. Zur Ausrichtung der ISA Tagung 2011
3. Zur Teilnahme des Vereins an der Grünen Woche 2009
4. Vorbereitung des wissenschaftlichen Novembermeetings
5. Vorbereitung der Analyse des Istzustandes Sanddornanbau in Deutschland
6. Auswertung der Messe „Riga Food 2008", die internationale Messe für die Nahrungs- und Getränkeindustrie in Lettland
7. Verschiedenes

Stichpunkte:

1 .Konsequenzen aus der Erlangung der Gemeinnützigkeit

Herr Dr. Mörsel legte neue Möglichkeiten dar, die sich für den Verein aufzeigen:

Eigene Forschungsprojekte, Personalunterstützung ->, ½ Stelle aus Mitteln des Arbeitsamtes, für gezielte Mitgliederwerbung, Infomaterial u.a.

2. Zur Ausrichtung der ISA Tagung 2011

Am Vormittag des 05.09.2008 fand die Eröffnung der Sanddornerntesaison im Frucht-Erlebnis-Garten-Petzow statt. Anwesend war der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Herr Platzek, der die Ernte eröffnete.

In seiner Grußadresse bezog er eindeutig Position zum Sanddorn.

Sanddorn e.V., Infostelle, 15345 Altlandsberg, An der Mühle 1,Tel.: (+49) 033438-147-24 Fax: (+49) 033438-147-20

In einem persönlichen Gespräch mit unserem Präsidenten, Herrn Dr. Mörsel, sagte er die Unterstützung der Landesregierung Brandenburg zu. Der brandenburgische Landwirtschaftsminister hatte auf der RIGA FOOD seine Unterstützung bereits zugesagt.
Die Mitgliederversammlung beauftragte Herrn Dr. Mörsel einen Brief an den ISA Vorstand zu senden, indem sich der deutsche Sanddornverein um die Ausrichtung der ISA Tagung 2011 bewirbt.
In der Diskussion wurden erste Überlegungen und Vorschläge zum Tagungsort (Potsdam) und Ausrichtungsmodalitäten usw.(ausrichtende Hochschuleinrichtung, Einbeziehung anderer Bundesländer, Fördermittel von Kommunen (für Tagungshotel) gemacht.

3.Zur Teilnahme des Vereins an der Grünen Woche 2009

Die Teilnahme an der Grünen Woche 2009 erfolgt nur im Rahmen der einzelnen Firmen. Eine Mitgliederversammlung in diesem Zeitraum zu legen, wurde abhängig von den Zusagen der ausländischen Referenten für die Mitgliederversammlung im Zeitraum 1.Quartal gemacht. Siehe auch Pkt.4

4.Vorbereitung des wissenschaftlichen Novembermeetings

Die Diskussion zu diesem Thema ergab:
Arbeitsthema: Vorstellung von Projekten zu Sanddorn. (Frau v. der Heide ist angefragt, (Projekte in Nepal, Indien) Herr Albrecht-> Herr Dr. Höhne, Dr. Klügel-> Herr Thormann, IGV) weitere Vorschläge?

5.Vorbereitung der Analyse des Istzustandes Sanddornanbau in Deutschland

Fragen, die sich um dieses Thema ranken, werden oft an den Vorstand herangetragen bzw. an die Infostelle gestellt.
Eine Aktualisierung der vorhandenen Daten wurde für dringend befunden.
Aufzeigen, wo ist der Bedarf von Sanddornprodukten, was ist an Bestand an Sanddorn in Deutschland vorhanden, wo wird neues angebaut, welche Sorten, Flächen etc.
Inhaltsstoffe, Analysenwerte, Medizinische Wirkungen,
Veranstaltung im Februar zu diesem Thema
Eröffnen eines Sanddornportales auf der Internetseite, Aufgabe für PR

SANDDORN E.V.
Gesellschaft zur Förderung von Sanddorn und Wildobst
Sanddorn e.V., Infostelle, 15345 Altlandsberg, An der Mühle 1,Tel.: (+49) 033438-147-24 Fax: (+49) 033438-147-20

6.Auswertung der Messe „Riga Food 2008", die internationale Messe für die Nahrungs- und Getränkeindustrie in Lettland

Herr Dr. Mörsel berichtete von seinem Besuch.

Eindrücke: Sanddornprodukte waren vertreten, Gespräch mit Minister Woitke zu Sanddornanbau und Förderung im Land Brandenburg.

Herr Lauenstein berichtete über seine Erfahrungen beim Anbau von Sanddorn in Lettland. er berichtete u.a. darüber, dass es erhebliche Schwierigkeiten mit der Regierung und Administration wegen Förderungen und Rückforderungen von Fördergeldern gibt. Auch fehlt z.T. Unterstützung und es ist ein gewisser Neid auf ausländische Investoren zu erkennen, der in hemmender Einflussnahmen mündet.

7.Verschiedenes

- **geplante Veranstaltungen**

Novembermeeting: siehe vorn, Termin 25.11.08?
betreffs Sanddornprojekte, Sanddornforschung

Februarversammlung 2009:
„Sanddornsorten"
in Abhängigkeit von den Zusagen auch ausländische Teilnehmer einladen, Herr Juri Subarev, Frau Dalia Seglia, Herr Bruvelis,
Bundesamt für Sortenzüchtung anfragen

Exkursion nach Gülzow/Schwerin 2009
Vorschlag von Frau Müller /Herr Hinrichs/Herr Albrecht
Besuch der Versuchsanstalt in Gülzow, Besuch der BUGA in Schwerin
Terminvorschlag:1.September WE, 4./5. September 2009

- **Homepage**

Bitte die Mitgliederdaten für die öffentliche Mitgliederseite auf der **homepage** einmal kontrollieren und evt. aktualisieren.

Die Homepage wird von Herrn Godeck/Dr. Mörsel Überarbeitet.(Sanddornportal usw.)

Weitere Infos in unserem Newsflash auf der Sanddorn-Webseite:
http://www.sanddorn.net/newsflash.htm
oder auf der ISA-Link-Seite unserer Webseite:
http://www.sanddorn.net/isastart.htm

Im Namen des Vorstandes

PD Dr. J.-Thomas Mörsel